

Bericht der Abteilung Münster über das Vereinsjahr 1940

Am Ende des Geschäftsjahres 1939 gehörten dem Verein nicht, wie irrtümlich angegeben worden war, 719 Mitglieder an, sondern 736. Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 772, bestehend aus

Ehrenmitgliedern	3
Korrespondierenden Mitgliedern	1
Mitgliedern in Münster	320
Mitgliedern von auswärts	354
Mitgliedern im Ausland	9
Körperschaftlichen Mitgliedern	85
	772

Durch den Tod wurden uns entrissen unser Ehrenmitglied Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. jur. h. c. Aloys Schulte in Bonn und unser korrespondierendes Mitglied Sanitätsrat Dr. Conrads in Haltern. Beide haben, in ganz verschiedener Weise, unvergängliche Verdienste um die Wissenschaft sich erworben. Ferner beklagen wir den Tod von weiteren 14 Mitgliedern:

In Münster

Betzler, Karl, Oberregierungsrat,
 Dulheuer, H., Dr. jur., Finanzgerichtspräsident,
 Kretschmar, Franz, Buchhändler und Antiquar,
 Meurer, Franz, Dr. med., Sanitätsrat,
 Rick, L., Dr. phil., Studienrat,
 Rive, Karl, Dr. jur., Rentner,
 Röper, J. W., Landesinspektor i. R.,
 Thiele, Dr., Obergeneralarzt.

Auswärts:

Borgmann, Hans, Rechtsanwalt, Hamm,
 Brockhausen, Wilhelm, Pfarrer, Havixbeck,
 Brüning, Dr. med., Sanitätsrat, Stadtlohn,
 Müller, E., Dr., Staatsarchivrat, Berlin-Zehlendorf,
 Tenhagen, Fr., Pfarrdechant, Werne,
 Többen, Bernhard, Dr., Ibbenbüren.

Ausgeschieden sind 15 Mitglieder. An neuen Mitgliedern haben wir gewonnen: 67

In Münster:

Brüggestrat, Hans August, Landesoberverwaltungsrat,
Holsteinerstr. 17,
Dieckhöfer, A., Diplomlandwirt, Am Krug 24,
Huesmann, Heinrich, Dr., Geschäftsführer, Hafenweg 6,
Hutten, Johannes, Geschäftsführer, Hafenweg 6,
Kempe, F. W., Direktor der Westf. Centralgenossenschaft,
Waldeyerstr. 49,
Kirschbaum, Erich, Landrat a. D., Maximilianstr. 9,
Knierim, Hans Roland, Buch- und Kunstantiquar, Frauenstr. 1,
Kremann, Bernhard, Verbandsprüfer, Gereonstr. 20,
Krick, Julius, Pfarrer, Martinikirchhof 2,
Machens, Dr., Regierungsrat, Wienerstr. 28,
Morsbach, Lotte, Dr., Stud.-Ass., Körnerstr. 3,
Mummenhoff, Eugen, Engelstr. 19,
Pieper, Hans, Dr., Wissenschaftl. Archivangestellter, Stadtarchiv,
Poelzig, Stadtbaurat, Melchersstr. 28,
Randebröck, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar, Schützenstr. 4,
Ridder, Fritz, Verbandsprüfer, Schaumburgstr. 36
Röhr, Frau Apotheker, Sauerländerweg 4,
Röhrs, Ferdinand, Generaldirektor, Erphostr. 18,
Sieberg, Emil, Handelsvertreter, Wienburgstr. 29,
Schleuter, Jos., Dr., Stud.-Rat, Mauritz-Lindenweg 33,
Schmidtman, Karl, Oberrevisor, Diepenbrockstr. 27,
Steingrube, Bernhard, Rentmeister, Engelstr. 24,
Wucherpennig, V., Prof. Dr. med., Viktoriastr. 1.

Auswärts:

Barbrock, Wilhelm, Dr., Sanitätsrat, Wattenscheid,
Bracht, Paul, Pater, Nottuln, Krankenhaus,
Brüninghaus, Alfred, Direktor, Dortmund, Eberhardstr. 23,
Buben, Josef, Ing., Fabrikdirektor, Ennigerloh, Westkirchenerstr. 340,
Bülten, Josef, Dechant, Vreden, Bez. Münster,
von den Busch, Rektor, Ostercappeln b. Osnabrück,
Dieme, Frau Dr. G., Bocholt, Nordallee 80,
Döring, Clemens, Dipl.-Ing., Herford, Kattenschling 21,
Droste zu Vischering, Dr. Georg, Graf, Vorhelm, Post Tönnis-
häuschen über Ahlen i. W.
Fischer, Rektor, Ascheberg,
Gerwin, Katharina, Dr., Studienrätin, Coesfeld, Seminarstr. 2,

Gottfried, Walter, Schriftleiter der Westf. Tageszeitung, Ibbenbüren, Grube, Markus, Ahlen i. W., Hitlerstr. 94,

Hennecke, Joseph, Gauabteilungsleiter, Köln-Lindenthal, Aachenerstr. 315

Henze, Anton, Dr., Schriftleiter, Hannover, Georgstr. 33, Holterdorf, Paul, Buchdruckereibesitzer, Oelde,

Jansen, Pfarrer, Nordwalde, Bez. Münster,

Koch, Joseph, Kaufmann, Düsseldorf, Wehrhahn 1—3,

Kunz, Georg, Dipl. Handl., Ahlen, Gerichtsstr. 32,

Lesser, Otto, Sippenforscher, Lüdenscheid, Winkhausenstr. 39,

Lühl, Erich, Fabrikant, Gemen i. W.,

Meinken, Dr., Zahnarzt, Dorsten, Kirchhellener Allee 9,

v. Merveldt, Maria Josepha, Gräfin, Schloß Westerwinkel,

Meyer zu Theenhausen, Pfarrer, Kierspe (Kr. Altena),

Münscher, Hermann, Dr., Greifswald, Bahnhofstr. 2/3,

v. Nagel, Freiherr, Pfarrer, Schöppingen,

Peters, Johannes, Dr., Verbandsdirektor, Posen, Schloßfreiheit 12,

Rahmede, Alfred, Heimatforscher, Lüdenscheid, Friesenstr. 16,

Rolinck, Alex, sen., Brauereibesitzer, Burgsteinfurt,

v. Romberg, Gisbert, Freiherr, Buldern/Westf.,

Roß, Ernst, Fabrikant, Ochtrup,

Schmalenbach, Paul, Pfarrer i. R., Schalksmühle, Wörthstr. 4,

Schumann, Hermann, Verwaltungsdirektor, Gütersloh,

Unter den Ulmen 4,

Soer, Arnold, Dr., Zahnarzt, Ochtrup/Westf., Marktplatz 3,

Spinne, Wilhelm, Bauer, Selm-Westerfelde, Kr. Lüdinghausen,

Stüwer, Wilhelm, Dr., Staatsarchivassessor, Danzig-Oliva,

Hardenbergstr. 9,

Timpte, Karl, Kaufmann, Dülmen, Adolf-Hitlerstr. 51,

Volbert, Dr., Studienrat, Rheine i. W., Langemarckstr. 11,

Vollmerhaus, Hans, Kaufmann, Hagen i. W., Böhmerstr. 56,

Willmes, Fritz Josef, Dr., Zahnarzt, Epe i. W., Adolf-Hitlerstr. 29

Wilpers, Dr. med. vet., Schlachthofdirektor, Castrop-Rauxel, Bladenhorsterstr.

Wüstefeld, Hauptlehrer, Horstmar, Kr. Steinfurt,

Körperschaftliche Mitglieder:

Heimatbund Kirchlengern, z. H. Amtsbürgermeister Pieper, Kirchlengern, Kr. Herford,

Verein für Geschichte und Heimatkunde Haltern i. W.

An Vorträgen u. Besichtigungen veranstalteten wir:

- 29. 1. 1940 Dr. Theodor Rensing: Der klassische Barock in Westfalen (mit Lichtbildern).
- 26. 2. 1940 Universitätsprofessor Dr. Jost Trier: Hauswesen und Wort austausch.
- 13. 3. 1940 Dr. Paul Johansen, Posen: Livlands Städte und die Hanse.
- 22. 4. 1940 Generalversammlung. Univ.-Dozent Dr. von Klocke: Die Entwicklung der deutschen Ahnenprobe vom 12. bis ins 20. Jahrhundert, mit besonderer Berücksichtigung westdeutsch-westfälischer Verhältnisse (mit Lichtbildern).
- 12. 10. 1940 Besichtigung der Clemenskirche und des Erbdrostenhofes. Führung: Dr. Rensing.
- 19. 10. 1940 Dr. Treude: Der deutsche Anteil an der Bildung des Burenvolkes, mit besonderer Berücksichtigung der westfälischen Familien.
- 20. 11. 1940 Univ.-Dozent Dr. H. H. Jacobs: Die preußisch-deutsche Erhebung und Friedrich August Ludwig von der Marwitz.
- 14. 12. 1940 Landesbaupfleger Professor Gustav Wolf: Haus und deutscher Bauern (mit Lichtbildern).

Im Berichtsjahr überreichte der Verein seinen Mitgliedern als Vereinsgabe den 95. Band der „Westfälischen Zeitschrift“ und den 25. Band der Zeitschrift „Westfalen“. An der Westfälischen Bibliographie haben die Herren Prof. Bömer und Prof. Degering weiter gearbeitet. Der Abschluß der Arbeit, die von den Anfängen der Buchdruckerkunst bis zum Jahre 1940 die erschienenen Bücher und Aufsätze verzettelt, ist zum 1. Oktober 1942 zu erwarten.

Herr Dr. Rothert hat seine Bearbeitung der spätmittelalterlichen Geschichte Westfalens fortgesetzt.

Studienfahrten wurden wegen der Beförderungsschwierigkeiten nicht unternommen. Die Besichtigung des Erbdrostenhofes und der Clemenskirche fand großen Zuspruch. Die Vorträge wurden zum Winter 1940 auf den Samstagnachmittag gelegt. Die Beteiligung an den Vorträgen war nicht gleichmäßig.

In dem Kriegsjahre 1940 ist es uns gelungen, die Mitgliederzahl unseres Vereins zu erhöhen. Nachdem wir drei Jahre an 735 Mitgliedern festgehalten haben, ist dieser Erfolg — 37 Mitglieder mehr — um so höher zu bewerten. Wir verdanken die Steigerung der Mitgliederzahl der Werbung durch unsere Mitglieder, die auf unsere zweimalige Auf-

forderung hin sich eifrig für unseren Verein eingesetzt haben. Vor allem verdienen unsere treuen auswärtigen Mitglieder eine herzliche Anerkennung, weil sie ungleich mehr als die Münsteraner — von einigen rühmlichen Ausnahmen abgesehen — in der Werbung sich bewährt haben. Während unsere Mitgliederzahl in Münster seit ein paar Jahren stehen bleibt, steigt dauernd die Zahl unserer auswärtigen Mitglieder, so daß diese, ähnlich wie um 1900, jene übertrifft. Wenn wir die körperschaftlichen Mitglieder ebenfalls in dieser Aufteilung berücksichtigen, so war dieser Zustand allerdings schon vor 3 Jahren erreicht. Das Verhältnis ist heute folgendes: 337 Mitglieder in Münster, 435 auswärts.

Den Aufstieg unseres Vereins mitten im Kriege dürfen wir als ein günstiges Zeichen für die Haltung der Heimatfront ansehen.

Münster, den 27. April 1941.

Der Vereinsdirektor:

Anton Eitel

Der Schriftführer

Theodor Rensing